

	<p>Objekt: Seesen: Kloster und Stift Bornhausen, 1654 (Merian "Braunschweig")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 000217</p>
--	---

Beschreibung

Dargestellt ist das Stift Bornumhausen, ehemals zum Stift Gandersheim gehörig, 1974 zur Stadt Seesen eingemeindet. Der heutige Ortsteil liegt am Zusammenfluss von Schildau und Schaller, nicht an der Weser, hier handelt es sich um einen Fehler, der jedoch den historischen Wert der übrigen Details der Darstellung nicht schmälert. Die Vorzeichnungen fertigte Conrad Buno um 1652, diese wurden nach Frankfurt am Main geschickt, wo der Kupferstecher Caspar Merian die über 200 Blätter auf Kupferplatten übertrug und radierte und in einigen Teilen auch stach. 1654 erschienen die Abzüge in dem Band zum Herzogtum Braunschweig-Lüneburg der Merianschen Topographie, deren Abbildungen zu den historisch besten des Werkes gehören.

Die Darstellung ist von zwei Linien gerahmt, in der Darstellung findet sich die Ortsbezeichnung "Bornumhausen" um ein Wappen mit Helmzier, Links die Legende A-D.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich, Stichel auf Bütten
Maße:	11,0 x 19,8 cm (Blattgröße); 9,2 x 17,0 cm (Bildgröße)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1652
	wer	Conrad Buno (1613-1671)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	

	wer	Caspar Merian (1627-1686)
	wo	
Herausgegeben	wann	1654
	wer	Merian Erben (Matthäus Merians selige Erben)
	wo	Frankfurt am Main
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Seesen (Harz)

Schlagworte

- Druckgraphik
- Grafik
- Kloster
- Schloss (Architektur)
- Zaun